

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Mathematik Primarstufe
Prüfungsversion Wintersemester 2018/19

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
MAT-BA-A1 - Leitidee Zahlen und Operationen und ihre Didaktik	4
75448 VU - Arithmetik und ihre Didaktik 1	4
MAT-BA-A2 - Leitidee Raum und Form und Größen und Messen und ihre Didaktik	4
75455 VU - Geometrie und ihre Didaktik 1	4
MAT-BA-A3 - Grundlagen des Lernens und Lehrens von Mathematik	4
75398 S - Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik	4
75452 S - Einführung in die Mathematikdidaktik	5
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	5
75392 B - Begegnungen mit Mathematik	5
Glossar	7

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

MAT-BA-A1 - Leitidee Zahlen und Operationen und ihre Didaktik

75448 VU - Arithmetik und ihre Didaktik 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.14.0.47	14.10.2019	Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp
1	U	Di	08:15 - 09:45	wöch.	2.05.0.10	15.10.2019	Peter Klöpping
2	U	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.0.10	15.10.2019	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
3	U	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.0.10	15.10.2019	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
4	U	Mi	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.0.10	16.10.2019	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
5	U	Di	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.0.10	15.10.2019	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
6	U	Di	16:15 - 17:45	wöch.	2.05.0.10	15.10.2019	Dr. Karen Reitz-Koncebovski

Kommentar

Die Übungen in den Gruppen 2, 3 und 4 werden von Friederike Glorius geleitet,
die Übungen in den Gruppen 5 und 6 von Felix Grohmann.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 842621 - Arithmetik und ihre Didaktik 1 (unbenotet)

MAT-BA-A2 - Leitidee Raum und Form und Größen und Messen und ihre Didaktik

75455 VU - Geometrie und ihre Didaktik 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.12.0.01	15.10.2019	Prof. Dr. Ana Kuzle
1	U	Mi	08:15 - 09:45	wöch.	2.10.1.10	16.10.2019	Prof. Dr. Ana Kuzle
2	U	Mi	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.0.10	16.10.2019	Vivien Dyga
3	U	Do	08:15 - 09:45	wöch.	2.10.1.10	17.10.2019	Vivien Dyga
4	U	Fr	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.0.10	18.10.2019	Vivien Dyga
5	U	Fr	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.0.10	18.10.2019	Vivien Dyga

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 842631 - Geometrie und ihre Didaktik 1 (unbenotet)

MAT-BA-A3 - Grundlagen des Lernens und Lehrens von Mathematik

75398 S - Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:30 - 10:00	wöch.	2.09.0.12	15.10.2019	Christian Dohrmann

Kommentar

Im Seminar werden wir uns mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens auseinandersetzen: Wie und wo recherchiere ich richtig? Nach welchen Kriterien werden Forschungsfragen entwickelt? Welche Methoden und Erhebungsinstrumente helfen bei der Beantwortung meiner Forschungsfragen und wie müssen diese überhaupt gestaltet werden, um wissenschaftlichen Ansprüchen zu genügen? Wie wird eine wissenschaftliche Dokumentation angefertigt – von A wie Ausgangslage beschreiben bis Z wie Zitierstil. Darüber hinaus sollen Sie aktiv in die Forschungsrolle eintauchen und im Rahmen eines eigenen kleinen Projektes den Forschungskreislauf durch- und erleben. Beide Inhaltsbereiche werden ergänzt durch kritische und objektive Auseinandersetzungen mit ausgewählten aktuellen mathematikdidaktischen Forschungsarbeiten. Mit dem wissenschaftlichen Handwerkszeug ausgestattet, sind Sie nach dem Seminar in der Lage, im Rahmen einer Abschlussarbeit selbstständig empirisch zu arbeiten.

Hinweis für Grundschullehramtsstudierende:

Ausschließlich Studierende des 5. oder höheren Fachsemesters werden zugelassen.

Leistungsnachweis

siehe <https://www.math.uni-potsdam.de/professuren/didaktik-der-mathematik/studium-und-pruefungen/>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 842643 - Seminar 3: Einführung in die mathematikdidaktische Forschung (unbenotet)

75452 S - Einführung in die Mathematikdidaktik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:15 - 16:45	wöch.	2.05.0.10	14.10.2019	Dr. paed. Angelika Möller

Kommentar

Ausschließlich Studierende des 5. oder höheren Fachsemesters werden zugelassen.

Literatur

Literatur:

Eine entsprechende Liste wird in der ersten Veranstaltung ausgegeben

Lerninhalte

Lerninhalt

Das globale Anliegen der Lehrveranstaltung ist es, die Teilnehmenden in die Betrachtung des Zusammenhangs von Lehren und Lernen von Mathematik aus der Sicht des Lehrenden einzuführen. Es geht darum, das "Lehren zu lernen", um in der Berufspraxis "das Lernen lehren" zu können. Hierfür gibt es keine Rezepte sondern fachlich, didaktisch und pädagogisch/psychologisch fundierte Anregungen. Die Teilnehmenden sollen eine begründete Einsicht entwickeln, welche Lehr-, Lernformen und welche Aufgabenkultur geeignet sind, um das Lernen von Mathematik als individuellen konstruktiven Prozess mit hoher Selbsttätigkeit und Selbstkontrolle zu ermöglichen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 842641 - Seminar 1: Mathematik lernen, Mathematik lehren 1 (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

75392 B - Begegnungen mit Mathematik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Do	13:00 - 17:00	Einzel	2.09.0.12	13.02.2020	Peter Klöpping, Claudia-Susanne Günther, Karen Reitz-Koncebovski
2	B	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	2.09.0.12	14.02.2020	Peter Klöpping, Claudia-Susanne Günther, Karen Reitz-Koncebovski

Kommentar

Der Workshop besteht aus zwei Teilen, einer Sitzung vor und einer Sitzung nach Ihrem Tagespraktikum/ Ihren schulpraktischen Studien.

Für den ersten Workshopteil stehen Ihnen zwei Termine zur Auswahl: der **13. Februar** oder wahlweise der **14. Februar 2020 von 13 bis 17 Uhr**. Bitte melden Sie sich über PULS mit Ihrem Wunschtermin sowie Zweitwunsch an.

Der abschließende Teil des Workshops wird am **3. April** oder wahlweise am **17. April 2020 von 13 - 17 Uhr** durchgeführt. Sie entscheiden sich im Februar für einen der beiden Termine.

Lerninhalte

Wie ist Ihnen Mathematik bisher begegnet? Wie begegnen Sie ihr heute? Und wie wollen Sie der Mathematik in Ihrer Rolle als Lehrer oder Lehrerin begegnen? Das sind die Leitfragen im Workshop *Begegnungen mit Mathematik*, der Sie einlädt, Ihre eigene mathematische Bildungsbiographie zu erinnern und so zu reflektieren, dass Sie daraus für Ihr Handeln als Lehrer oder Lehrerin Nutzen ziehen können.

Mehrere Tausend Stunden haben Sie Mathematikunterricht in der Rolle als Schüler oder Schülerin erlebt und dabei vielfältige Erfahrungen gemacht, die Ihre gegenwärtige Haltung zur Mathematik und Ihre Vorstellung vom zukünftigen Beruf als Mathematik Lehrkraft mitprägen.

Das anstehende Praktikum stellt Sie nun vor die Herausforderung, aus der Rolle des Lernenden in die Rolle des Lehrenden zu wechseln. In diesem Moment des Rollenwechsels ist die Reflexion biographischer Erfahrungen wichtig:

Wollen Sie Mathematik so unterrichten, wie Ihre Lehrer oder Lehrerinnen es gemacht haben? Wie handeln Sie als Lehrer oder Lehrerin in Situationen, die Sie als Schüler oder Schülerin als herausfordernd oder gar angsteinflößend erlebten? Welches Bild von Mathematik haben Ihnen Personen oder Erfahrungen aus dem Mathematikunterricht vermittelt – und was davon wollen Sie weitertragen oder lieber nicht?

Der Workshop *Begegnungen mit Mathematik* eröffnet einen Raum, in dem Sie diesen Fragen nachgehen können, basierend auf Freiwilligkeit. Sie arbeiten mit frei gewählten Partnern oder Kleingruppen, ohne Bewertung und ohne Leistungserwartung.

Zielgruppe

Der Workshop *Begegnungen mit Mathematik* ist ein fakultatives Angebot im Rahmen der Vorbereitung auf das Fachdidaktische Tagespraktikum/die Schulpraktischen Studien für alle Lehrämter Mathematik (Primar- und Sekundarstufe). Auch Studierende vor dem oder im Praxissemester sind herzlich eingeladen.

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

